

PRESSEMITTEILUNG

Pandemie führt zu Einschränkungen bei der Abfallentsorgung

Um die kommunale Abfallentsorgung sicherzustellen, werden private Anlieferungen auf den Entsorgungsanlagen ausgesetzt

„Wir setzen alles daran, die Entsorgung der kommunal eingesammelten Abfälle sicherzustellen, weil dies unter hygienischen Gesichtspunkten ein wichtiger Punkt ist. Dazu benötigen wir aber gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf unseren Anlagen“, erklärt Dr. Peter Zulauf, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda. Um das Risiko einer Ansteckung mit dem Corona-Virus für die Beschäftigten zu reduzieren, sperrt der Verband daher ab Dienstag, den 17.03.2020 bis auf Weiteres mehrere Entsorgungsanlagen für private Anlieferungen.

„Weniger Kundenkontakte bedeutet ein geringeres Risiko für die Beschäftigten“ so Zulauf, „wir bedauern diesen Schritt, Priorität muss aber die Entsorgung der Abfälle haben, die bei den privaten Haushalten abgeholt werden.“ Würde es zu massiven Ausfällen bei der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda kommen, wäre laut Zulauf die gesamte kommunale Abfallentsorgung gefährdet.

Sowohl im Entsorgungszentrum Schwalm-Eder in Wabern, als auch auf der Kompostierungsanlage in Homberg (Efze) werden bis auf Weiteres keine privaten Anlieferungen mehr angenommen. Zudem bleiben die Anlagen samstags geschlossen. Die Müllumschlagstation in Schwalmstadt ist bis auf Weiteres komplett geschlossen.